

Informationspflicht nach Art. 13 und Art 14 DSGVO für die Mitarbeiter / Ehrenamtlichen

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Jasmin Muhmenthaler-Sturm ODER Regina Stoiber, Datenbeschützerin Regina Stoiber GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regen, E-Mail: sjr-bayreuth.dsb@datenbeschuetzerin.de

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Stadtjugendring Bayreuth, Vorsitzende Nancy Kamprad, Dr.-Franz-Str. 6, 95445 Bayreuth, E-Mail: nancy.kamprad@sjr-bayreuth.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages

erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Verfahren im Rahmen der Personalverwaltung

Vorlage erweitertes Führungszeugnis (auf den Betroffenen ausgestellt)

Damit Sie für den Jugendring tätig werden dürfen, ist ein aktuell gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es wird keine Kopie angefertigt, sondern es findet lediglich eine Sichtung des Führungszeugnisses statt. Bei der Sichtung wird Ihr Name vermerkt und wann das Führungszeugnis erneut vorzulegen ist.

Danach entscheidet sich, ob eine Anstellung bzw. ein Amtsantritt möglich ist.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring unterliegt der gesetzlichen Verpflichtung, die zukünftigen Mitarbeiter / Ehrenamtlichen vor Einstellung zu prüfen (BZRG).

Ihre Daten werden an keine Dritten weitergegeben. Nach 5 Jahren haben Sie wieder ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Vorlage erweitertes Führungszeugnis (auf die Behörde ausgestellt)

Damit Sie für den Jugendring tätig werden dürfen, ist ein aktuell gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Sofern das erweiterte Führungszeugnis auf die Behörde bzw. den Jugendring ausgestellt ist, hat die Einrichtung das Recht, das Führungszeugnis einzubehalten und zu speichern. Dabei werden Ihr Name, etwaige Einträge und die Frist für die Wiedervorlage gespeichert.

Danach entscheidet sich, ob eine Anstellung bzw. ein Amtsantritt möglich ist.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring unterliegt der gesetzlichen Verpflichtung, die zukünftigen Mitarbeiter / Ehrenamtlichen vor Einstellung zu prüfen (BZRG).

Ihre Daten werden an keine Dritten weitergegeben. Nach 5 Jahren haben Sie wieder ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Entgeltabrechnung / Aufwandsentschädigung

Um Ihnen Ihr monatliches Gehalt / Ihren Lohn zu bezahlen erfassen wir Ihre persönlichen Daten. Speziell benötigen wird dafür bei der Einstellung von Ihnen:

Name, Personalnummer, Abteilungsinformationen, Staatsangehörigkeit, Adressdaten, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Ein- und Austrittsdatum, Lohn- und Gehaltsdaten, Renten- und Sozialversicherungsdaten, Bankverbindung, Zeitbuchungen, Urlaubs- und Krankheitstage, Informationen zum Behinderungsstatus, Vertragsstatus, Altersvorsorge (betrieblich/privat), Bausparverträge, Steuerdaten, Pfändungen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten erhalten: Personalsachbearbeiter, Kreditinstitute (zur Durchführung von Gehaltsüberweisungen), bei SV-Fragestellungen Sozialversicherungsträger, Finanzamt, private Versicherungsunternehmen im Rahmen der privaten Altersvorsorge.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Zeiterfassungssystem

Um die Zeiterfassung der Mitarbeiter entsprechend Ihres Arbeitsvertrags vorzunehmen, erfassen wir folgende Daten: Ihre Buchungsdaten (Ein- und Ausbuchungen), Krankheitstage, Urlaubstage, Schulungstage, Berufsschule (bei Azubis), Sonderurlaub, Gleitzeitausgleich.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten erhalten folgende Stellen: Personalabteilung, Führungskräfte der Mitarbeiter.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung der Kontakt- und Adressdaten der Mitarbeiter werden diese bei uns im zentralen System gespeichert. Es werden darin: Name, Adresse, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Kontaktinformationen seiner Mitarbeiter zu organisiert zu verwalten.

Eine Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an Dritte erfolgt nicht.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der Anstellung und darüber hinaus ein Jahr gespeichert.

Personalakte in Papierform

Zur Verwaltung der Mitarbeiter existiert für jeden Mitarbeiter eine Personalakte in Papierform im Personalbüro. Es werden darin Ihr Arbeitsvertrag, Verpflichtungen, Weiterbildungen, Nachweise, Abmahnungen und Kündigungen erfasst.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Ausscheiden aus dem Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.

Geschäftshandy

Die Mitarbeiter erhalten im Rahmen ihres Arbeitsvertrags Mobiltelefone durch den Jugendring.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten werden auf die Dauer des Anstellungsverhältnisses und darüber hinaus 3 Monate nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses gespeichert.

Ehrenamtskarte

Sofern Sie ehrenamtlich für den Jugendring tätig sind, kann eine Ehrenamtskarte als Anerkennung Ihrer Tätigkeit ausgestellt werden. Mit der Karte erhalten Sie z.B. Vergünstigen, Rabatte etc. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon und E-Mail-Adresse, Stundensatz und Ehrenamtstätigkeit erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse seinen Ehrenamtlichen den Zugang zur Ehrenamtskarte zu vereinfachen.

Ihre Daten werden an das zuständige Landratsamt oder Stadtverwaltung weitergeleitet.

Die Ehrenamtskarte ist für max. drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Beantragung möglich.

Juleica

Sofern Sie ehrenamtlich für den Jugendring in der Jugendarbeit tätig sind, wird eine Juleica als Anerkennung Ihrer Tätigkeit ausgestellt. Mit der Karte erhalten Sie z.B. Vergünstigen, Rabatte etc. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon und E-Mail-Adresse, Qualifikationen und Ehrenamtstätigkeit erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse seinen Ehrenamtlichen den Zugang zur Juleica zu vereinfachen.

Ihre Daten werden an den DBJR oder dem BJR übermittelt.

Die Ehrenamtskarte ist für max. drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Beantragung möglich.

Reisekostenabrechnung

Wenn Sie betrieblich auf Reisen bzw. unterwegs waren, erfassen wir zur Abrechnung und Kostenerstattung folgende Daten von Ihnen, die Sie uns nach Abschluss der Reise mitteilen: Reisedaten, Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisezeiten (Beginn/Ende/Tage/Uhrzeit), Grund der Reise, Ort, Spesenarten, ausgelegte Ausgaben.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Daten werden intern an die Buchhaltung sowie an den externen Steuerberater weitergeleitet und ggf. an Versicherungen.

Ihre Daten werden bei uns im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Datenschutzmanagement

Sie können den externen Datenschutzbeauftragten jederzeit per E-Mail sjr-bayreuth.dsb@datenbeschuetzerin.de oder telefonisch unter 09921 906 2720 kontaktieren.

Dabei wird Ihr Name, Grund der Anfrage, Sachverhalt, evtl. im System hinterlegte Daten des Betroffenen erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Dienstleistungsvertrag, Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Informationen erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie für den Zweck benötigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben dabei unberührt.

Papier- Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschfristen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Daten werden intern vernichtet und nicht an Dritte weitergegeben.

Zutritt

Zutrittsschutz (Schlüsselverwaltung)

Zur Verwaltung, Vergabe der Berechtigung und Dokumentation der ausgehändigten Schlüssel wird eine Übersicht geführt.

Dabei erfassen wir die Mitarbeiternamen, Personalnummer, Schlüsselnummer, Ausgabe- und Rückgabedatum.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse den Zutritt zu regeln.

Die Daten erhalten die Personalabteilung und die zuständige Führungskraft.

Die Daten werden während der Dauer Ihres Anstellungsverhältnisses und bis zu fünf Jahre nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen gespeichert.

Verarbeitung personenbezogener Daten in speziellen IT-Systemen

PC Zugang

Um die IT-Ausstattung im Unternehmen zu organisieren inventarisieren wir die Geräte inkl. Datenbasis zum Support und zur Verwaltung. Dazu benötigen wir Ihren Namen und die Ihnen zugeordneten IT-Geräte, Ihr Account (ohne Passwort) und ggf. weiterführende Informationen, die für die Verwaltung notwendig sind.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Zugriff auf die Daten haben die Mitarbeiter des IT-Dienstleisters. Wir speichern die Daten so lange Sie die IT-Geräte nutzen.

Kommunikation per E-Mail

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten schreiben wir Ihnen in ggf. eine E-Mail, mit weiterführenden Informationen, zur Bearbeitung eines geschäftlichen Themas oder zu Themen des Anstellungsverhältnisses.

Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

IT-Sicherheit

Zum Schutz des Netzwerkes gegen unberechtigte Zugriffe und Angriffe speichern wir die verschiedenen Loginformationen im Netzwerkverkehr.

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden: IP-Adresse, Username, Protokolle über die Zugriffe, Aktionen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit des Netzwerkes und die der IT-Infrastruktur sicher zu stellen.

Zugriff auf die Daten haben Geschäftsführung, IT-Dienstleister zur Analyse im Fehlerfall.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen Zeitraum von bis zu 365 Tage gespeichert.

Telefonanlage

Zugriff auf Telefonprotokolle im Falle des Missbrauchs für Auswertungen. Dabei haben wir Einsicht auf das Endgerät (personenbezogen) und auf die Telefonhistorie.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit des Netzwerks und die der IT-Infrastruktur inkl. Telefonie sicher zu stellen.

Im Falle eines begründeten Verdachts des Missbrauchs erhalten die zuständige Führungskraft, Geschäftsleitung und Datenschutzbeauftragte Einsicht.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen Zeitraum von 6 Monaten gespeichert.

Remoteeinwahl / Home Office

Für Mitarbeiter, die sich nicht am Standort befinden bieten wir die Einwahl ins Netzwerk mit Ihrer IT-Ausstattung. Dabei erfassen wir automatisiert in den Protokollen zur Einwahl die Anmeldeinformationen (keine Passwörter) und die Einwahldaten (Datum, Uhrzeit, Dauer der Verbindung).

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit des Netzwerks und die der IT-Infrastruktur inkl. Telefonie sicher zu stellen.

Die Daten werden nicht weitergegeben. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen Zeitraum von drei Monaten gespeichert.

Druck- und Kopieraufträge (externer Dienstleister)

Um die Verfügbarkeit unserer Drucker und Kopierer zu gewährleisten, nutzen wir einen externen Support für Drucker und Kopierer.

Die Servicetechniker haben dabei ggf. Zugriff auf Druckaufträge, Angaben zur Person auf Druckaufträgen und den Auftraggeber für den Druck.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Supportvertrag).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Mit dem Dienstleister haben wir einen entsprechenden Vertrag zur Einhaltung des Datenschutzes abgeschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen temporären Zeitraum gespeichert.

Beschäftigtenbilder

Veröffentlichung von Beschäftigtenbildern

Zum Zwecke von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit haben wir Fotos von den Mitarbeitern anfertigen lassen.

Wir erfassen hierzu die Namen und Ihre Bilder.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der Betroffene kann die Einwilligung jederzeit durch eine formlose Mitteilung widerrufen. Bereits getätigte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt. .

Es wird darauf hingewiesen, dass Fotos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die Daten werden bis zu Ihrem Widerruf in unserem System gespeichert.